

Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemie

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Rektor im Wege der Eilentscheidung am 20. Juli 2007 die nachstehende Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemie vom 5. November 1985 (W.u.K. 1985, Seite 465), zuletzt geändert am 15. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 37, Nr. 62, Seiten 372 - 373 vom 19. Dezember 2006), beschlossen.

Die Zustimmung des Rektors erfolgte am 6. Mai 2008.

Artikel 1

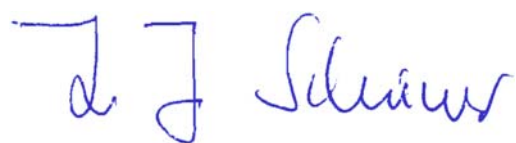
Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemie vom 5. November 1985 (W.u.K. 1985, Seite 465), zuletzt geändert am 15. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 37, Nr. 62, Seiten 372 - 373 vom 19. Dezember 2006), tritt zum 30. September 2007 außer Kraft.

Artikel 2

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Aufhebungssatzung bereits im Diplomstudiengang Chemie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg immatrikuliert sind und nach der Prüfungsordnung vom 5. November 1985, zuletzt geändert am 15. Dezember 2006, studieren, können die Orientierungsprüfung, die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung noch nach der Prüfungsordnung vom 5. November 1985, zuletzt geändert am 15. Dezember 2006, ablegen. Orientierungsprüfungen können letztmalig bis zum 30. September 2008 (Ausschlussfrist), Diplom-Vorprüfungen letztmalig bis zum 30. September 2009 (Ausschlussfrist) und Diplomprüfungen letztmalig bis zum 30. September 2013 (Ausschlussfrist) abgelegt werden.

Satz 1 und 2 gelten entsprechend für Studierende, die zum Wintersemester 2007/2008 oder später als Studienortwechsler oder Quereinsteiger in ein noch angebotenes höheres Semester im Diplomstudiengang Chemie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg eingeschrieben werden.

Freiburg, den 16. Mai 2008



Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Stellvertretender Rektor